

73

Kirche zu Hainsberg,

Sonntag, den 5. August 1945, 1/2 10 Uhr

Der Dresdner Kreuzchor unter Leitung von Kreuzkantor
Prof. Rudolf Mauersberger singt im
Gottesdienst.

I. Zum Eingang für vierstimmigen Knabenchor:

"Morgenglanz der Ewigkeit", Melodie von Joh. Rud. Ahle 1662,
Satz von Rud. Mauersberger 1945.

Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschöpften Lichte,
schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte
und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.

Deiner Güte Morgentau fall auf unser matt Gewissen,
laß die dürre Lebensau lauter süßen Trost genießen
und erquick uns, deine Schar, immerdar.

II. Vor dem Hauptlied:

"Jesu, meine Freude", Motette für fünfstimmigen Chor von
Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Choral: Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier!
Ach wie lang, ach lange, ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden
sonst nichts Liebres werden.

Chor: Es ist nun nichts Verdammliches an denen,
die in Christo sind,
die nicht nach dem Fleische wandeln,
sondern nach dem Geist.

Terzett: Denn das Gesetz des Geistes,
der da lebendig machet in Christo Jesu,
hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde
und des Todes.

Choral: Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen
aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern,
mir steht Jesu bei!
Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd' und Hölle schrecken,
Jesus will mich decken.

III. Beim Schluß des Gottesdienstes:

"Erquicke mich mit deinem Licht", vierstimmiger Chor von
Albert Becker (1834-1899)

Erquicke mich mit deinem Licht, mit Freud vor deinem Angesicht,
und bleibe immer, Herr, bei mir, und laß mich stille sein in dir!
Ach wie so gern hatt' ich dich lieb! Herr, deinen Geist mir dazu gib,
und nimm dich meines Kindleins an, daß fromm es dir nur leben kann!

So laß mich gehn an deiner Hand und führe mich ins Vaterland,
und winkt die stille Abendruh, dann drück mir selbst die Augen zu!

